

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Sandballenhöhle in niedriger Kuppe NO von P. 909,4 auf der Hochfläche 1500 m E von Truchelfingen

**Status:** schutzwürdig  
**Typ:** Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

**Land-/Stadtkreis:** Zollernalbkreis  
**Gemeinde:** Albstadt  
**Gemarkung:** Truchelfingen

**TK25-Nr.:** 7720.12

**Ost/Nord-Werte:** 503653 / 5342952  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Huth, T. & Junker, B. (2003, 2006); Schöttle, M. (2007); Schwöbel, E. (1995)


**Beschreibung:**

Die Sandballenhöhle liegt in einer niedrigeren Kuppe auf der Hochfläche 1.500 m östlich von Truchelfingen und besteht eigentlich aus mehreren metergroßen Hohlräumen in dolomitischen Massenkalken des Oberjura (im Niveau der Unteren Felsenkalk-Formation, früher Weißjura delta). Die Gruben und Hohlräume entstanden durch das Aus- und Abgraben des früher als Fegesand gesuchten Dolomitsandes.

